

# HOCHSCHULSPIEGEL

ORGAN DER SED-PARTEILEITUNG DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE KARL-MARX-STADT

Nr. 28

Oktober 1972

Preis 10 Pfennig

## In dieser Ausgabe:

Seite 4:  
Bildungsgehalt  
kultureller  
Veranstaltungen  
erhöhen

Seite 5:  
50 Jahre UdSSR



## Niveau und Qualität der Forschung zielstrebig weiter erhöhen

### Zur 8. Plenartagung des Wissenschaftlichen Rates

In regelmäßigen Abständen befaßt sich der Wissenschaftliche Rat mit wichtigen Fragen der klassenmilitärischen Erziehung, der Ausbildung und der Forschung.

#### Qualität und Niveau der Forschung im Mittelpunkt

In seiner 8. Plenartagung am 27. September wandte es sich besonders den Fragen der Erhöhung des Niveaus und der Qualität der Forschung zu. Gerade in den letzten Monaten hat sich unsere Projekt- und Staatsforschung den überwiegend mit Fragen der Wissenschaftsentwicklung

beschäftigt. Dadurch wurde einmal mehr unterstrichen, daß die Entwicklung von Wissenschaft und Technik eine wichtige Voraussetzung für die Erhöhung der Intensität und der Effektivität der sozialistischen Produktion und damit für die Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen sowie des gesellig-kulturellen Lebens aller Werkstätten ist. Deutlich wurde dabei auch, daß eine umfangreiche und weitreichende Entwicklung der Grundlagenforschung nicht nur eine entscheidende Voraussetzung für die Förderung der Wissenschaften und der wissenschaftlichen Arbeit, sondern

(Fortsetzung auf Seite 2)

### Verpflichtungen erfüllt

Über die Ergebnisse bei der Erfüllung von Verpflichtungen, die aus Anlaß der 5. Tagung des ZK der SED und der Bezirksparteiaktivierung eingegangen worden sind, bringen uns weitere Informationen zu.

#### Sektion Automatisierungstechnik:

Im Rahmen der Forschungsarbeit zur Kraftwerksoptimierung ist die Aufgabe „Kopplung von Analogrechner und Prozeßrechner“ vorfristig gelöst worden, die Erarbeitung der Steueralgorithmen für Kraftwerksprozesse verläuft planmäßig, und für den Besuch von Programmierlehrgängen sind die notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen worden. Die Verpflichtung der Forschungsgruppe „Belagungsoptimierung“ wurde erfüllt: Ein getestetes Digitalrechnerprogramm zur Belagungsoptimierung wurde erarbeitet; das gleiche gilt für das Erarbeiten mathematischer Modelle und Modellklassen zur Optimierung, das Erarbeiten von Strategien zur Belagungsoptimierung und das Erarbeiten von Verfahren zur Schätzung unbekannter Modellparameter.

#### Sektion Verarbeitungstechnik:

Die Unterlagen zur Vorlesung „Druckformenherstellung“ für das erstmals anlaufende Studium liegen seit dem 18. August in gebundener Form bereit. Bei ihrer Zusammenstellung wurde weitgehend das Manuskriptmaterial des in den letzten Monaten erarbeiteten Wissenspeichers für Technologien genutzt. Somit ist der Anfang des Studiengangs auf diesem Gebiet mit Beginn des Herbstsemester geschafft.

#### Sektion Informationstechnik:

Die verstärkte Einbeziehung der neuen Geräte des Hochrechners in den Ausbildungs- und Forschungsprozeß ist gesichert worden. Durch Lehrlinge für Studententeilziel wurde z. B. erreicht, daß zahlreiche Studenten als Diplomanden den Hochrechner voll nutzen und ihn während der Zeit der Diplomarbeiten rund um die Uhr auslasten konnten.

\*

### Polnische Studenten zu Gast

Im August dieses Jahres waren 10 polnische Studenten aus Gdansk Gäste der Sektionen Automatisierungstechnik und Informationstechnik. Sie lernten während dieses Praktikums die Ausbildung unserer Studenten kennen und bekamen einen Einblick in den Entwicklungszustand der Automatisierungstechnik in der DDR.

Besonderes Interesse bestand für die Übungen am Prozeßrechner und am Analogrechner. Richtig diskutiert wurde die Ausbildung in Polen und der DDR. Ein Besuch im Fritz-Herker-Kombinat rundete das Programm ab.

Besuche der Kunstsäle Dresden sowie Fahrten nach Oberlausitz, Leipzig, Berlin und Potsdam gaben den Freunden aus unserem sozialistischen Bruderland auch Gelegenheit, sich mit Kunst und Kultur, aber auch mit dem Leben und Schaffen der Menschen in unserer Republik näher vertraut zu machen.

## Parteilehrjahr 1972/73 eröffnet



Zur Eröffnung des Parteilehrjahrs im Stadtbezirk Süd sprach am 4. Oktober in der neuen Mensa unserer TH der Sekretär der SED-Bezirksleitung, Genosse Härtlein. Er hob die Bedeutung des Studiums der marxistisch-leninistischen Theorie für die ideologische Bildung aller Genossen hervor und wies besonders darauf hin, daß dem Studium der Lehre und Erfahrungen der KPdSU große Aufmerksamkeit gebührt. Genosse Härtlein betonte besonders die Verantwortung aller Parteilandes für die ständige Beschäftigung mit dem Parteilehrjahr und den Propagandisten.

### Unsere Antwort an die FDJler vom TRO:

## Wettbewerb um hohe Leistungen in Vorbereitung der X. Weltfestspiele

Unsere FDJ-Gruppe hat die Ergebnisse der FDJ-Aktivtagung im Berliner Transformationswettbewerb aufmerksam studiert und ruft, angehend davon, alle FDJ-Gruppen unserer Hochschule auf, aktiv am Wettbewerb zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele teilzunehmen. Grundsätzlich ist die Aufstellung eines Kampfprogramms entsprechend dem Festtagungen der 4. Zentralratssitzung der FDJ vom 22. 2. 72. Dementsprechend haben wir zu unserer Wahlversammlung am 1. Oktober folgendes festgesetzt:

Durch effektive Arbeit in den Lerngruppen wollen wir bessere Leistungen im Grundlagenstudium Marxismus-Leninismus erreichen. Eine Gruppen durchschnitt von mindestens 24 ist unser Ziel.

Alle FDJ-Mitgliedern werden das Abschneiden „Für unter Wissen“ in Silber, unsere Besten in Gold. Ein Gruppenmitglied wird regelmäßig in den Mitgliederversammlungen und im FDJ-Studienjahr die neuesten Informationen über das Festival ausweisen. Dadurch wollen wir unsere erreichten Leistungen ständig mit denen der Besten vergleichen.

In jedem Zimmer wird die „Junge Welt“ absegnen, damit sich jedes Mitglied durch das Studium der darin enthaltenen Beiträge noch besser auf das FDJ-Studienjahr vorbereiten kann.

Wir unterstützen das Volk Vietnams auch weiterhin materiell und moralisch. Wir stellen den Ertrag von Arbeitseinsätzen und Spenden bereit. Unser Ziel sind 400,- Mark.

In diesem Studienjahr beginnen wir mit der Auswertung sowjetischer Fachliteratur über Berufspraxis und unterhalten briefliche Verbindungen in russischer Sprache zu russischen Freunden.

Mit einem Kulturprogramm bereiten wir eine Feierstunde mit unserer Palenklasse zum 30. Jahrestag der Gründung der UdSSR vor.

Durch Palenkästen über leistungsfähigen Freunden wollen wir sie in FDJ-Gruppe erzielen, daß jeder den

Nachbericht der Redaktion:  
Wir fordern alle FDJ-Gruppen auf, im „Hochschulspiegel“ ihre Erfahrungen bei der Vorbereitung auf die X. Weltfestspiele darzulegen.



Nach dem 15. Oktober werden in einer Ausstellung in der neuen Mensa die Arbeiten junger Künstler unserer Bezirke zu sehen sein, die für eine Druckgrafikserie „Jugend und Sozialismus“ anlässlich der X. Weltfestspiele von drei Großbetrieben unserer Stadt und der TH gemeinsam in Auftrag gegeben worden sind (siehe auch unseren Beitrag auf Seite 6). Zu unserem Bild: Am 29. September legten die Künstler den Auftraggeber Ihre Entwürfe zur Auswahl vor.